

Rezensionen von Buchtips.net

Iny Lorentz: Licht in den Wolken

Buchinfos

Verlag: [Droemer Knaur \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [historischer Roman](#)
ISBN-13: 978-3-426-51888-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 10,99 Euro (Stand: 21. August 2025)

Nicht zum ersten Mal überraschen das Schriftstellerehepaar Iny und Elmar Lorentz mit einem Thema und einem Stoff, der nichts mit ihren ersten erfolgreichen Romanen zu tun hat. Der vorliegende Roman spielt in der Zeit von 1864 bis 1870. Geschildert wird das Erwachsenwerden des Mädchens Rike, eigentlich Frederike von Gantzow, die aus einem uralten Adelsgeschlecht stammt und deren Vater preußischer Offizier ist. Wohlhabend kann man die Familie nicht gerade nennen. Und auch nicht liebenswürdig.

Zu Beginn des Romans wird Rike auf eine Höhere-Töchter-Schule mit Internat geschickt. Diese Schule wird von alten, jungfräulichen Schwestern betrieben. Vier Jahre soll sie hier absolvieren und lernen, wie man sich als Ehefrau, Mutter und Dame benimmt und den Haushalt verwaltet. Finanziert wird ihr dieses Internat von ihrer Großtante, die dabei aber ihre eigenen Ziele verfolgt, weil sie kinderlos ist. In solch einem Internat gibt es die älteren und die jüngeren Jahrgänge, womit gleich am ersten Tag die fortan gültigen Regeln scheinbar festgeklopft werden sollen. Doch Rike ist selbstbewusst, lässt nicht alles mit sich und ihrer gerade kennengelernten Mitschülerinnen Gunda machen. Rike und Gunda werden beste Freundinnen und bestreiten fortan das Leben gemeinsam. Je älter beide werden, umso bedeutender werden die männlichen Bekanntschaften, die zur damaligen Zeit einer extrem strengen Etikette unterliegen.

Der Roman gibt immenses Detailwissen zu den historischen Hintergründen preis. Die Kriege Preußens gegen Dänemark, Österreich und Frankreich spielen besonders für das Verhalten der männlichen Figuren eine Rolle. Letztendlich sind dann aber auch die weiblichen Figuren davon betroffen. Lorentz schaffen es immer wieder, auf unterhaltsame Weise diverses historisches Hintergrundwissen an die Leser zu bringen. Was mit einem "Zickenkrieg" beginnt, reicht bis Mord und andere Verbrechen. Spannung zieht die Geschichte also nicht nur aus den Beziehungen von Weiblein und Männlein. Die Konflikte in den Familien bilden ausreichend Stoff, Leser in ihren Bann zu ziehen.

In Stil und Sprache haben sich die Autoren fantastisch auf die Zeit von Damals eingelassen. Liest man Bücher die zur damaligen Zeit entstanden sind (zum Beispiel "Wanda" von Karl May), erkennt man, wie weit sich beide auf diese Zeit eingelassen haben. In einem umfangreichen Nachwort gibt es weitere Hintergrundinformationen zur damaligen Zeit.

Dieser Roman wird sehr gern von mir empfohlen!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Detlef Knut](#)
[12. Juni 2019]